

Frau Dreger-Wißmann stellt den Tätigkeitsbericht der Seniorenvertretung vor. Die Seniorenvertreter sind Ansprechpartner für die älteren Einwohner und kümmern sich um ihre Belange in der Gemeinde. Sie setzen sich für Bekanntmachungen von Informationsveranstaltungen und Aktivitäten ein. Frau Dreger-Wißmann gab nochmal einen Überblick zu den verschiedenen Projekten, die 2018 durchgeführt wurden. Aktuelles Thema ist die ärztliche Notdienstnummer 116117 und die Notfalldose im Kühlschrank. Diese ermöglicht Rettungsdiensten schnelles Handeln in Notfällen, da sie wichtige Informationen über den Patienten erhalten. Für 2019 stehen die Neuwahlen der Seniorenvertretung an, für die die Mitglieder bereits jetzt werben möchten, da die letzte Wahlbeteiligung sehr gering war und bittet gleichzeitig die Verwaltung um Unterstützung. Ein Wahltermin wurde von der Gemeinde noch nicht bekannt gegeben. Der Tätigkeitsbericht der Seniorenvertretung Eitorf 2017-2018 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Sauer möchte wissen, warum die Notfalldose im Kühlschrank aufbewahrt werden soll.

Frau Dreger-Wißmann erklärt, weil der Kühlschrank ein Ort ist, der sich in jeder Wohnung befindet und den Notarzt und Sanitätern durch einen Aufkleber an der Kühlschranktür signalisiert, wo sich die Dose befindet.

Frau Vetter teilt mit, dass man in einem engen Austausch mit den Seniorenvertretern steht und verweist nochmal auf die Bürgersprechstunde im Bürgerzentrum jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Es wird noch auf die Flyer für die Wahlen der Seniorenvertretung in 2019, sowie die Notfalldose im Kühlschrank zum Mitnehmen hingewiesen.